



Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020

Beleuchtender Bericht

Traktanden

1. Budget 2021 und Festsetzung des Steuerfusses

**Seite
2**

1. Budget 2021 und Festsetzung Steuerfuss

1. Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst im Budget 2021 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 11'700 ab. Im Vergleich verzeichnet das Budget 2020 einen Ertragsüberschuss von Fr. 9'398'600. Das Gesamtergebnis fällt damit um rund Fr. 9.4 Millionen tiefer aus. Dies ist insbesondere auf den Wegfall von Grundstückgewinnsteuern in der Höhe von Fr. 2.1 Millionen, weniger Beiträgen aus dem Finanzausgleich von Fr. 1.1 Millionen und der Einlage in die finanzpolitischen Reserven von Fr. 5.7 Millionen zurückzuführen.

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit hat sich gegenüber dem Budget 2020 erheblich verschlechtert. Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Änderungen gegenüber dem Budget 2020. Es handelt sich um Budgetpositionen, auf welche die Gemeinde keinen Einfluss hat:

Betrag (in Fr. 1'000)	Begründung
-2'100	Budgetierte Grundstückgewinnsteuern 2020 fallen erst 2021 an, jedoch deutlich reduziert.
-1'092	Weniger Finanzausgleich: - Die relative Steuerkraft der Gemeinde Lindau ist von 2'871 (2018) auf 3'109 (2019) angestiegen. Der Steuerfuss wurde von 115 % in 2 Schritten auf 108 % gesenkt. Dies führt zu einem tieferen Finanzausgleich 2021.
- 396	Im Bereich Bildung steigen die Lohnkosten aufgrund der Zunahme der Therapien, Umsetzung Konzept Klassenassistenzen, Erhöhung der DaZ-Lektionen (Deutsch als Zweitsprache). Die Schülerzahlen wie auch die Anzahl Klassen steigen an.
-297	Tiefere Erträge aus Steuern Rechnungsjahr aufgrund erstmaliger Auswirkung der Steuervorlage 17.
-185	Wegfall der Sonderausschüttung der Zürcher Kantonalbank anlässlich ihres Jubiläums.
-185	Höherer Aufwand für Abschreibungen aufgrund bisheriger und geplanter Investitionen.
+231	Minderaufwand Bereich Pflegefinanzierung und Zusatzleistungen.

Beträge in Fr.
+ Verbesserung; - Verschlechterung gegenüber Budget 2020

Das ausserordentliche Ergebnis beinhaltet die Einlage in die finanzpolitischen Reserven in der Höhe von Fr. 5.7 Millionen.

2. Finanzpolitische Massnahmen

Die im Budget 2020 vorgesehenen hohen Grundstückgewinnsteuern können nicht im Rechnungsjahr 2020 veranlagt werden. Die Einschätzungen können erst im Jahr 2021 vorgenommen werden, weshalb die Grundstückgewinnsteuern im Budget 2021 nochmals berücksichtigt werden. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2020 (budgetierter Ertragsüberschuss von Fr. 9.4 Millionen) wird entsprechend tiefer ausfallen.

Das Budget 2021 würde aufgrund der hohen Grundstückgewinnsteuern mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 5.7 Millionen abschliessen. Diese ausserordentlichen Erträge sind allerdings einmalig; 2022 dürften die Grundstückgewinnsteuern wieder auf das langjährige Mittel (rund Fr. 2 Millionen) zurückgehen.

Diese finanzielle Ausgangslage hat den Gemeinderat dazu bewogen, folgende finanzpolitische Massnahme vorzuschlagen:

2.1 Einlage in finanzpolitische Reserven

Der Gemeinderat budgetiert eine Einlage in die finanzpolitischen Reserven in der Höhe von Fr. 5.7 Millionen. Damit sollen die Mehrerträge aus Grundstückgewinnsteuern vollumfänglich in die Reserven eingelegt werden. In Jahren mit Aufwandüberschüssen kann die Reserve ganz oder in Teilen aufgelöst werden. Die Einlage in finanzpolitische Reserve entspricht den beschlossenen Legislaturzielen: Wenn es die finanzielle Situation zulässt, sollen Reserven für schlechtere Zeiten gebildet werden.

3. Beibehaltung des Steuerfusses von 108%

Der Steuerfuss wurde in den Jahren 2019 und 2020 um total 7 Prozentpunkte gesenkt. Auf das Jahr 2019 wurde der Steuerfuss von 115 % auf 110 % gesenkt; auf das Jahr 2020 nochmals um 2 % auf 108 %. Der Steuerfuss soll für das Jahr 2021 auf dem heutigen Niveau belassen werden.

4. Investitionsrechnung

Das Budget 2021 verzeichnet Nettoinvestitionen von Fr. 4'513'700, davon Fr. 3'459'100 im steuerfinanzierten Haushalt und Fr. 1'054'600 bei den gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen. Die wichtigsten Positionen:

Betrag (in Fr. 1'000)	Begründung
Steuerfinanzierter Haushalt	
-1'800	Schwimmbad Grafstal, Sanierung 2. Tranche
+230	Schwimmbad Grafstal, Beitrag aus dem kantonalen Sportfonds
-232	Werkhof Berghof, Umnutzung bestehender Räume und Erweiterung
-550	Strassen (Erneuerungsunterhalt, Bushaltestellen, Verkehrssicherheit)
-250	Dorfkernplanung Lindau
-180	Strassenbeleuchtungen: Unterhalt/Ersatz
Gebührenfinanzierter Haushalt	
-520	Wasserversorgung, Leitungersatz
-534	Abwasserbeseitigung, Kanalnetz und Ausbaubeiträge ARA Eich
-100	Glasfasernetz, Ausbau
+100	Anschlussgebühren Wasser, Abwasser

Beträge in Fr.
- Investitionsausgaben / +Einnahmen

Im Finanzvermögen sind im Jahr 2021 keine Investitionen geplant.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2021 und die Festsetzung des Steuerfusses mit folgenden Eckwerten zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Ergebnis aus Betrieb	5'155'100
	Ergebnis aus Finanzierung	556'600
	Ausserordentliches Ergebnis	- 5'700'000
	Einlage in die finanzpolitische Reserve	
	Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss)	11'700
Gemeindesteuern	Steuerertrag zu 100 %	14'725'000
	Steuerfuss	108 %
	Steuerertrag zu 108 %	15'903'000
Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	4'919'600
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	405'900
	Nettoinvestitionen VV	4'513'700
	Ausgaben Finanzvermögen	keine
	Einnahmen Finanzvermögen	keine
	Nettoinvestitionen FV	keine

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

- Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2021 der Politischen Gemeinde Lindau in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 16. September 2020 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	40'608'700
	Gesamtertrag	Fr.	40'620'400
	Ertragsüberschuss	Fr.	11'700
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	4'919'600
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	405'900
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	4'513'700
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)			14'725'000
Steuerfuss			108 %

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital zugewiesen.

2. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Lindau finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
3. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2021 der Politischen Gemeinde Lindau entsprechend dem Antrag des Gemeinderates zu genehmigen und den Steuerfuss auf 108 % (Vorjahr 108 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.